

Lünendonk®-Blitzumfrage 2022:

Facility Service in Zeiten von ESG, Inflation und Personalmangel

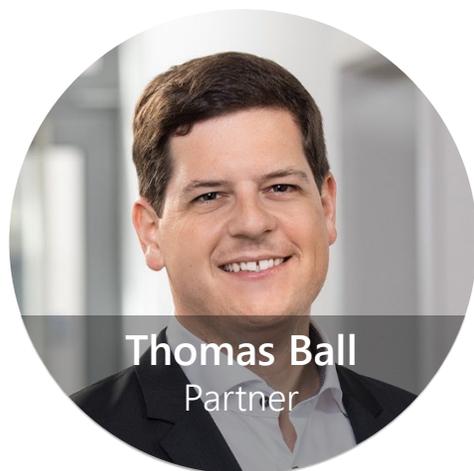
Eine Blitzumfrage zur aktuellen Stimmung im Facility-
Management-Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Mindelheim, 6. Dezember 2022



Ein Stimmungsbild in unsicheren Zeiten

Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir befinden uns in bewegten Zeiten. Lange Planungshorizonte gehören nun auch in den Facility Services immer öfter der Vergangenheit an. Das ist allein deshalb bemerkenswert, da sich der Markt bisher durch mehrjährige Verträge und eine hohe Krisenresilienz auszeichnete. Nicht nur die deutlich angestiegene Inflation hat die Planungshorizonte von Auftraggebern und Dienstleistern erheblich verkürzt, sondern auch die in immer kürzeren Intervallen auf den Markt einwirkenden externen Einflüsse: Pandemie, ESG-Regulatorik, unterbrochene Lieferketten, new oder flex work, Versorgungssicherheit bei Energie und die plötzlich notwendige Abkehr von Gas sind nur wenige Beispiele für den Veränderungsdruck im Markt.



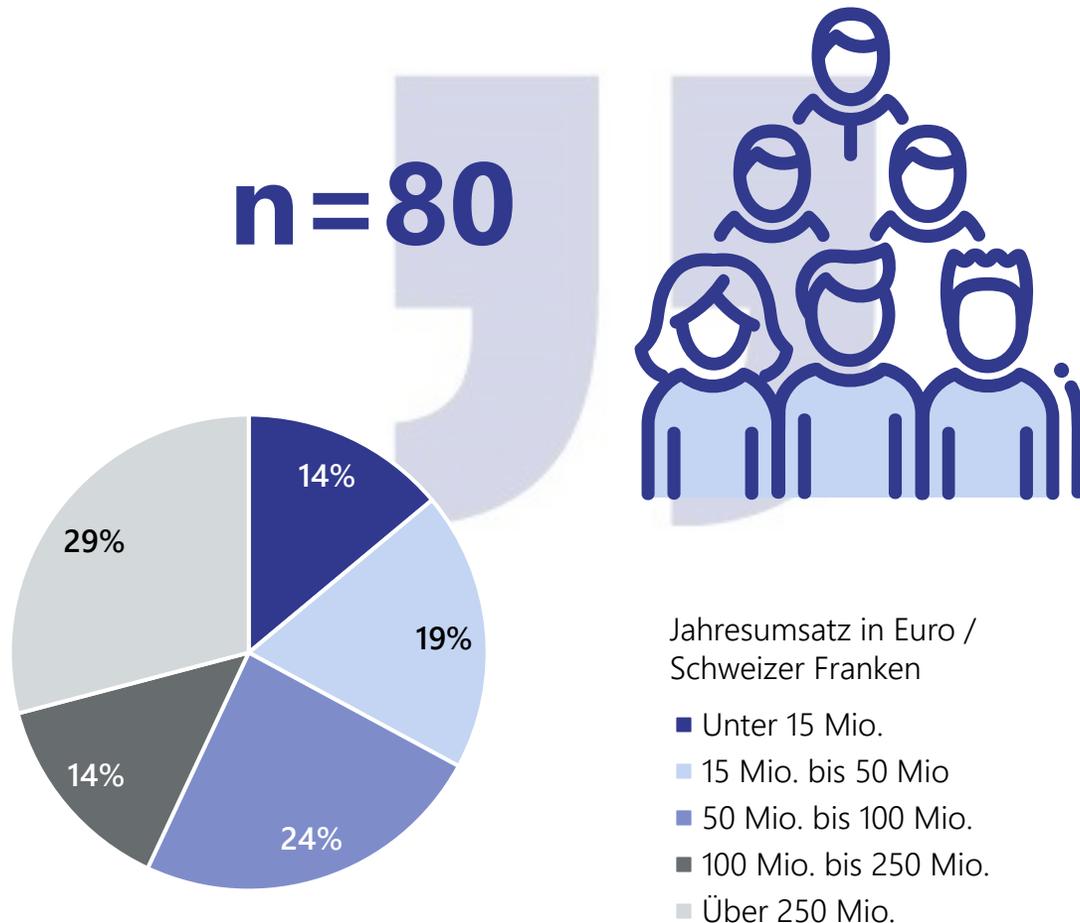
In dieser dynamischen Umgebung wird Orientierung immer wichtiger. Wie reagieren andere Unternehmen, wie reagieren die Kunden auf Inflation, Mindestloohnerhöhungen und die dadurch notwendigen Preisanpassungen? Auf diese Fragen möchten wir Ihnen in diesem Jahr in bewährter Manier kurze und präzise Antworten geben. Wir danken den 80 teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für ihr Mitwirken.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und stehen gerne bereit, über die in dieser Kurzanalyse oder andere relevante Marktthemen mit Ihnen vertieft zu diskutieren.

Schlüsselergebnisse

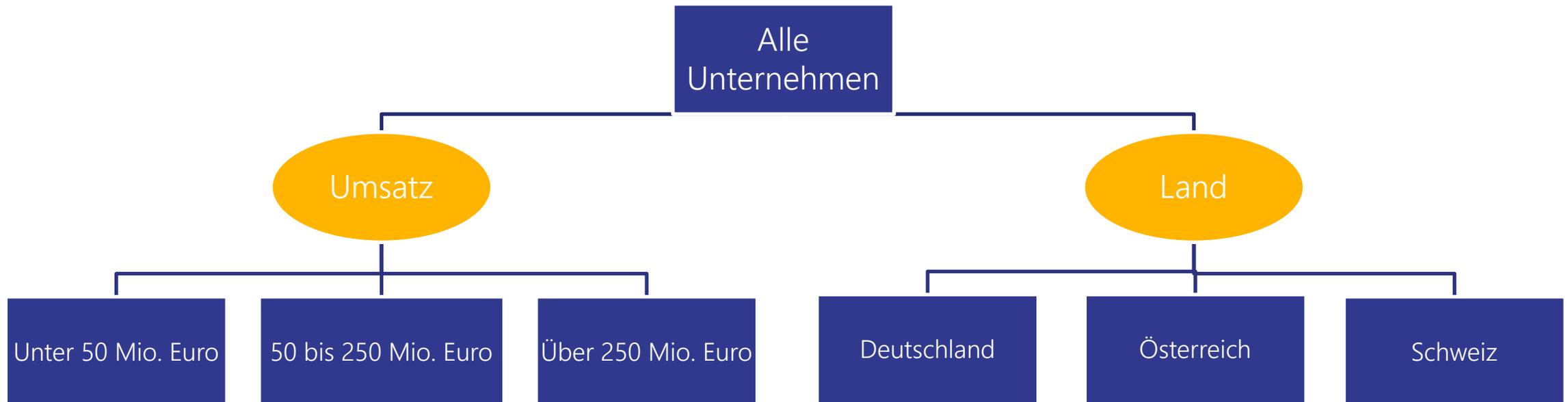
- An der Blitzumfrage nahmen 80 Facility Service Unternehmen unterschiedlicher Größe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Sie ist ein Stimmungsbild zum Jahresende 2022.
- Der Personal- und Fachkräftemangel ist weiterhin das dominierende Thema für die Dienstleister in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Inflation und Digitalisierung sind ebenfalls wichtige Themen. Nachhaltigkeit (ESG/CSR) wird als vierthäufigste(s) Herausforderung/Thema genannt.
- Mangelnde Nachfrage ist für kaum ein Unternehmen eine Herausforderung.
- Die Umsatzprognosen liegen im Durchschnitt bei +6,2 Prozent für 2022. Für 2023 erwarten die Unternehmen nahezu stabile Umsätze. Die Ergebnisse für Österreich liegen über dem Durchschnitt, die für Deutschland unterhalb.
- Die Dienstleister erwarten eine Zunahme der Beschäftigten um 4,0 Prozent für 2022 und 3,9 Prozent für 2023. Das Delta zwischen Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung liegt deutlich unterhalb der aktuellen Inflationsrate von 7 bis 11 Prozent für Deutschland und Österreich. In der Schweiz ist die Inflation mit aktuell rund 3,4 Prozent deutlich niedriger.
- Eine Mehrheit der Auftraggeber reagiert verständnisvoll und akzeptierend auf steigende Preise für Facility Services. Teilweise reagieren die Auftraggeber mit Leistungskürzungen.
- Als Reaktion auf die steigenden Preise reagieren mehr Auftraggeber mit einer Verlängerung der Zusammenarbeit als mit einer (vorgezogenen) Ausschreibungsrunde oder mit Sonderkündigung. Eine relative aber nur leichte Mehrheit der Dienstleister sieht keine Veränderung in der Vergabelaufzeit.
- Die Ergebnisse spiegeln eine Unsicherheit im Markt wider, die sich aus ungewohnter Teuerung, Einsparbemühungen der Kunden, dramatischem Personalmangel und neue Leistungen für veränderte Anforderungen speisen.

Datengrundlage und Methodik

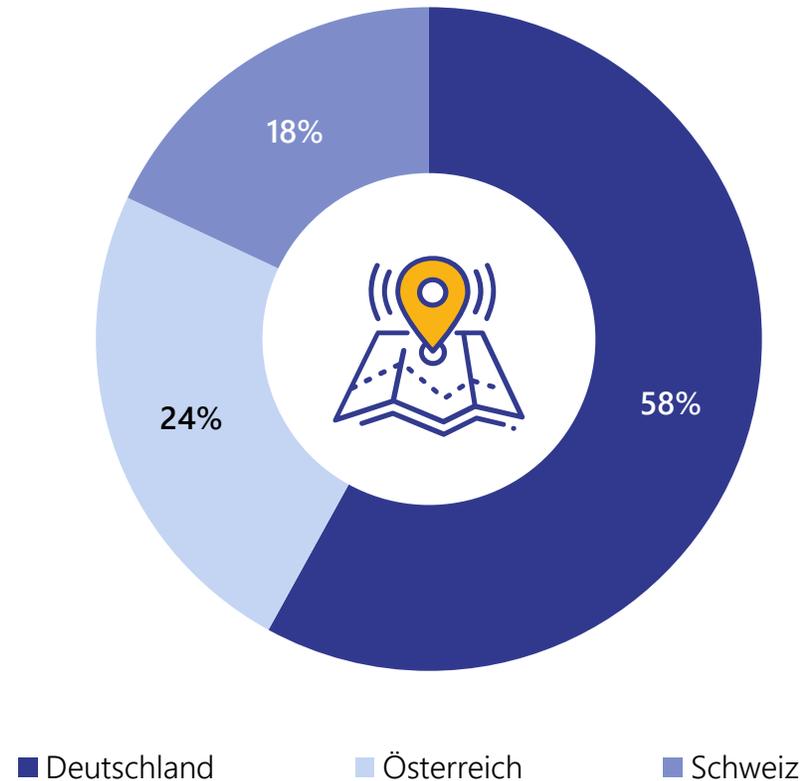


- Ziel dieser Umfrage ist es, ein qualifiziertes Stimmungsbild der FM Branche angesichts aktueller Themen aufzuzeigen.
- **80** Facility-Service-Unternehmen wurden in die Analyse einbezogen
- **Erhebungszeitraum:** 10. November bis 25. November 2022
- **Methodik:** Online-Umfrage

Auswertungsgruppen

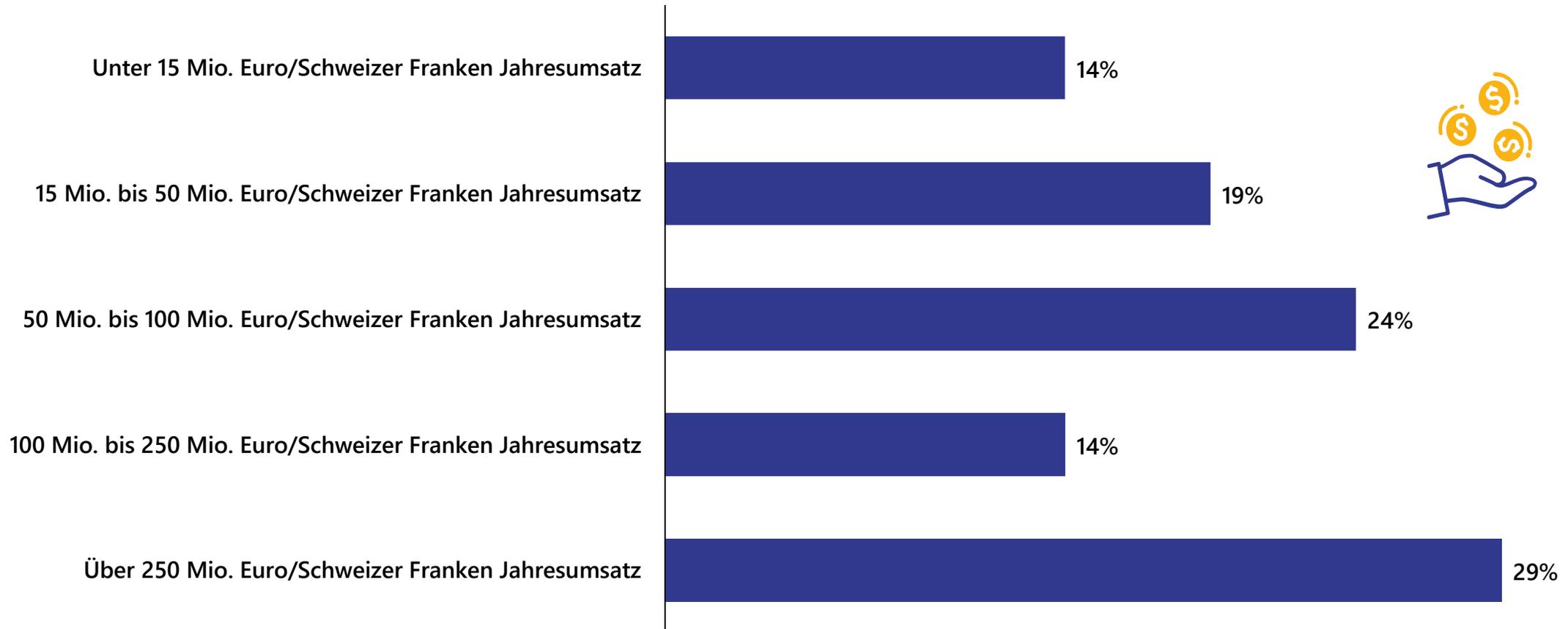


Teilnehmende Unternehmen nach Land der Tätigkeit

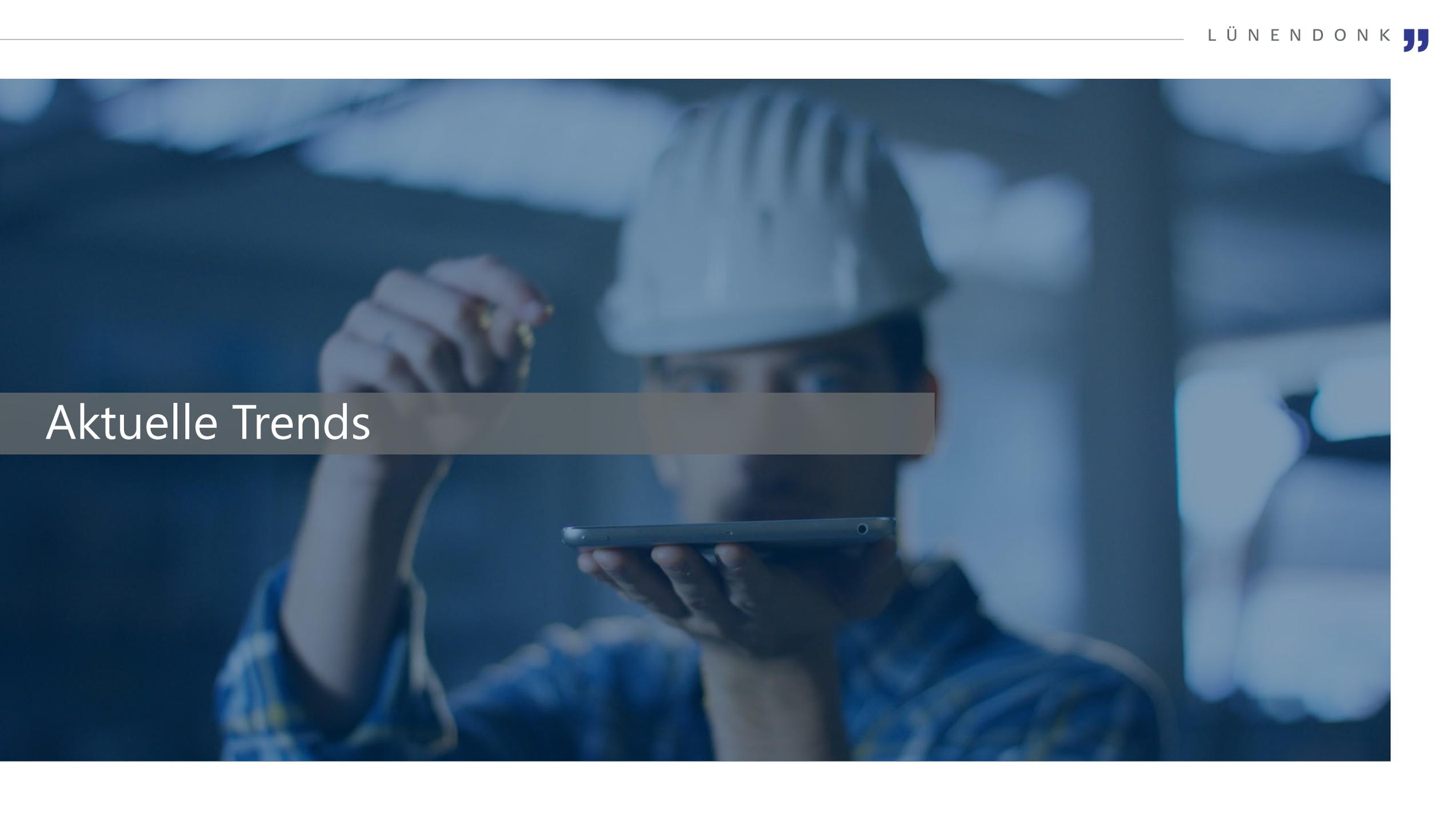


Frage: Diese Blitzumfrage richtet sich an Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In welchem Land ist Ihr Unternehmen / Ihre (Landes-) Gesellschaft / Business Unit tätig?; Häufigkeitsverteilung; alle Unternehmen; n = 80

Größenklasse der Unternehmen

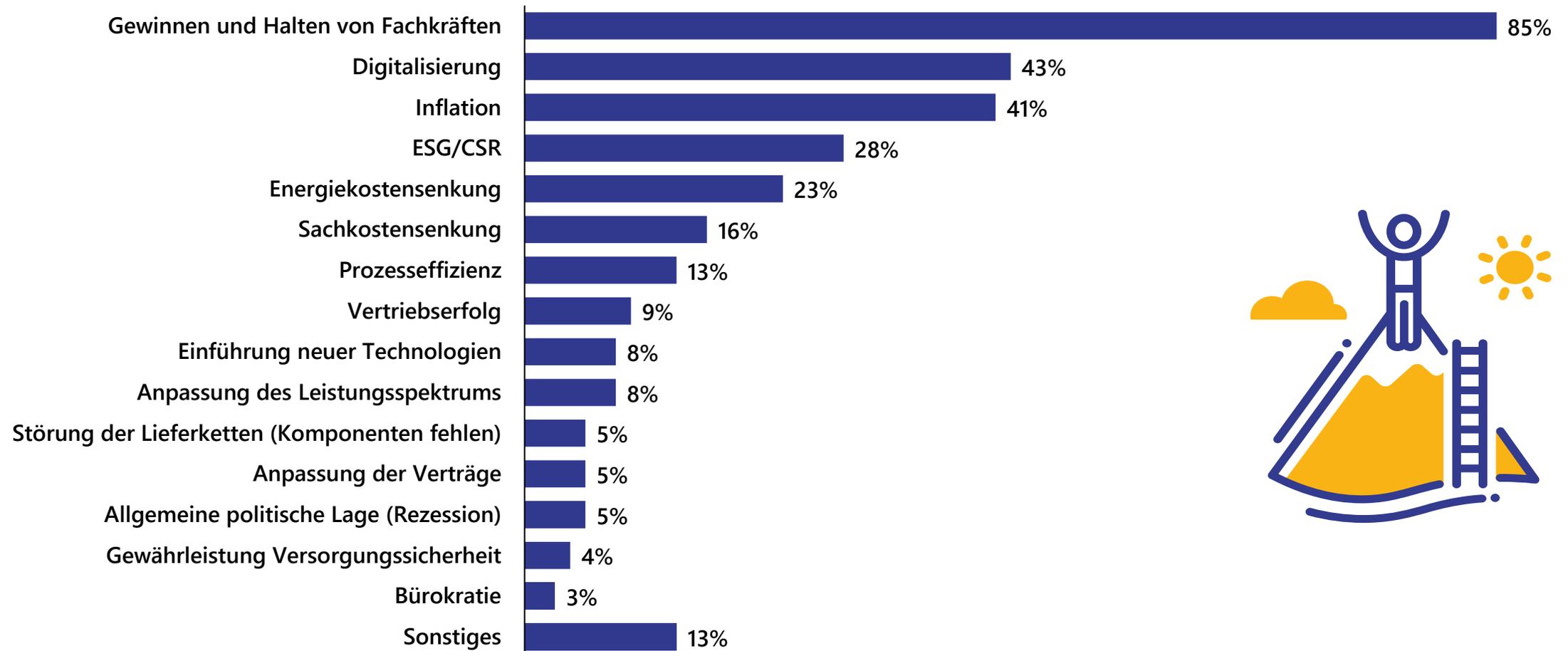


Frage: In welche Umsatzklasse fällt Ihr Unternehmen?; Häufigkeitsverteilung; alle Unternehmen; n = 79



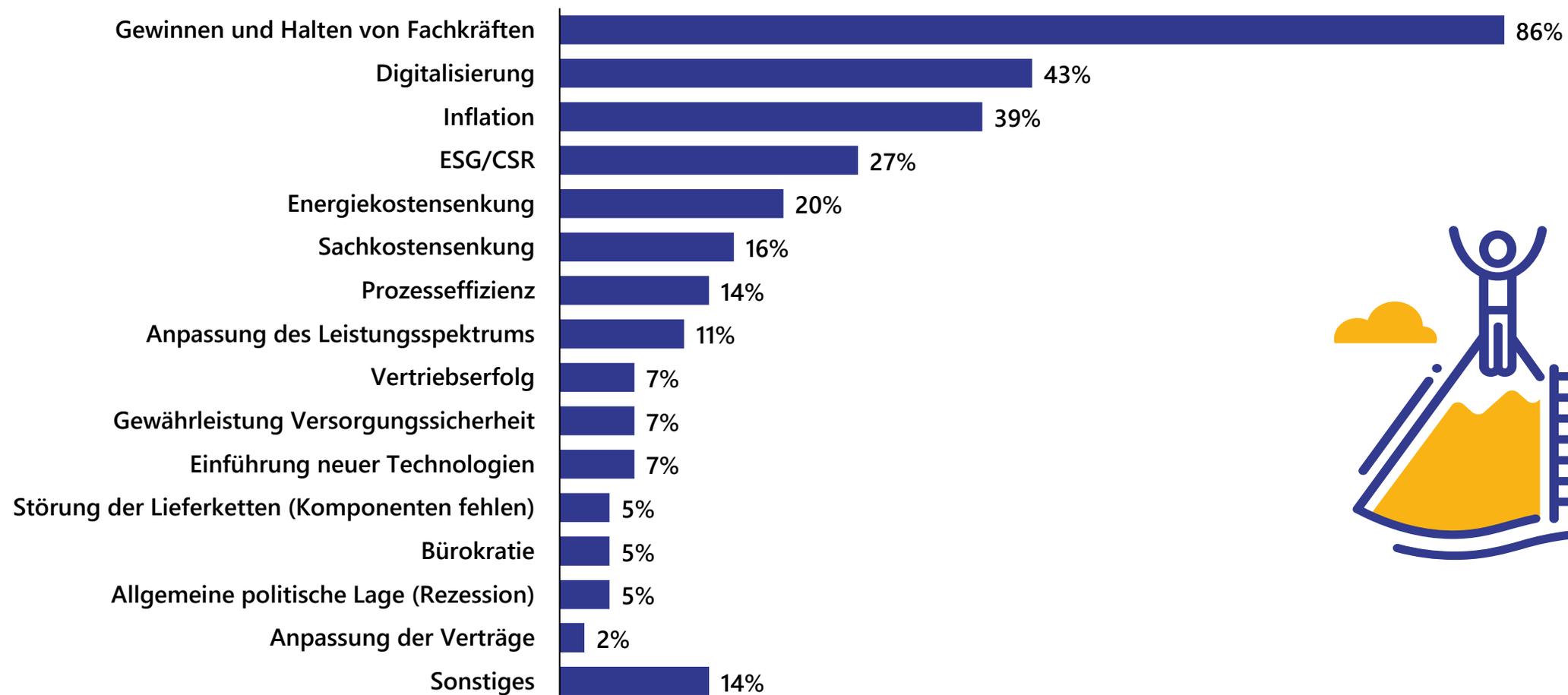
Aktuelle Trends

Personalmangel ist wichtigstes Branchenthema vor Digitalisierung und Inflation – Nachhaltigkeit auf Rang vier



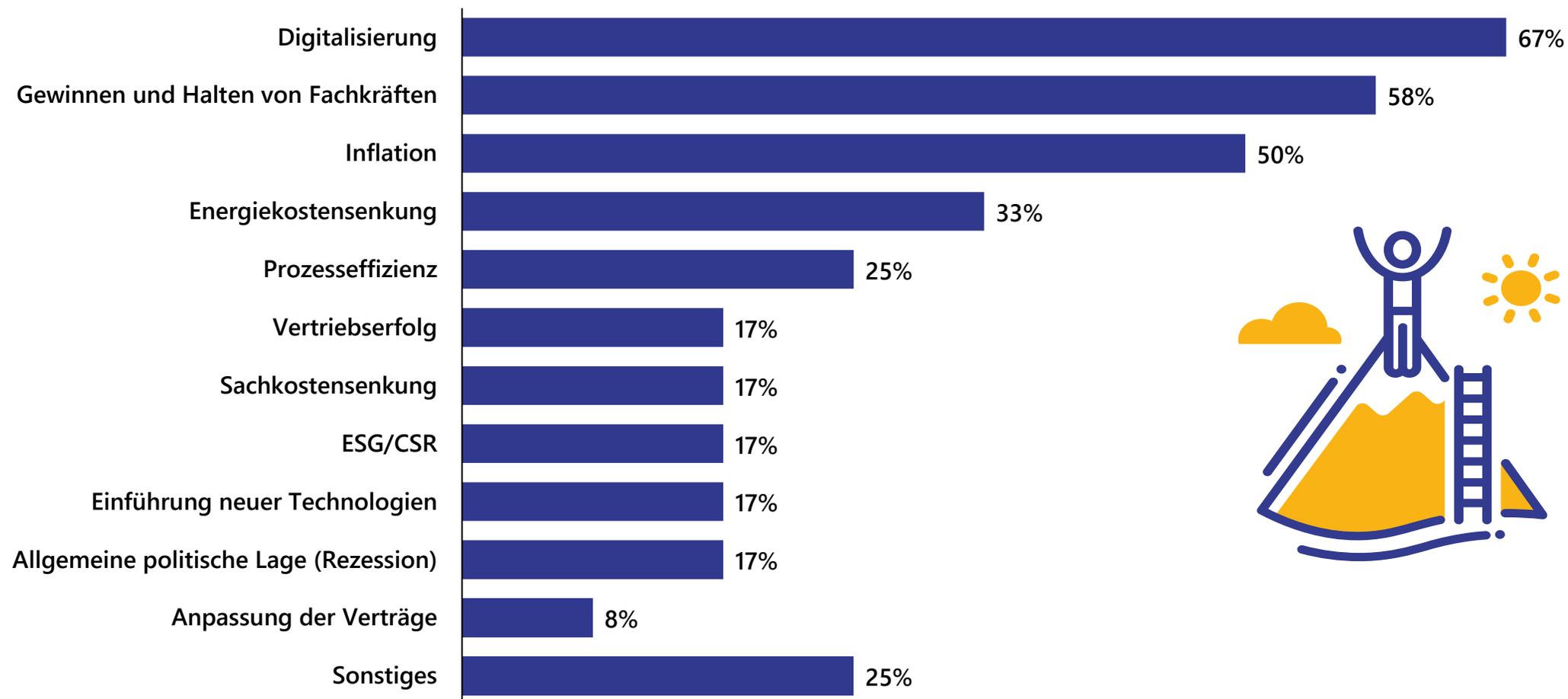
Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Themen für Ihr Unternehmen für 2023?; Häufigkeitsverteilung; Mehrfachantworten möglich; alle Unternehmen; n = 75

Deutschland: Personalmangel ist wichtigstes Branchenthema vor Digitalisierung und Inflation – Nachhaltigkeit auf Rang vier



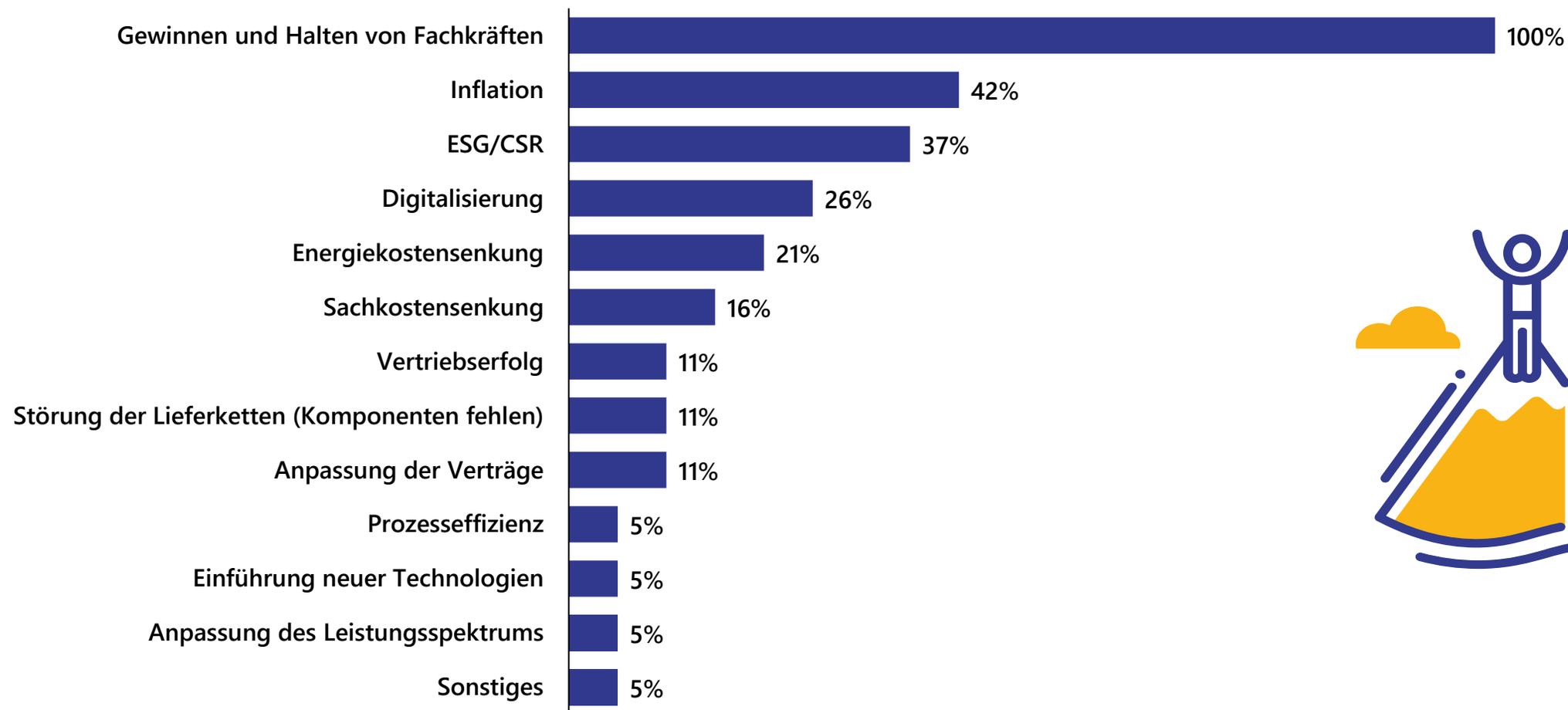
Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Themen für Ihr Unternehmen für 2023?; Häufigkeitsverteilung; Mehrfachantworten möglich; Deutsche FM-Dienstleister; n = 75

Digitalisierung ist für Schweizer FM Provider wichtigstes Fachthema vor Personalbedarf



Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Themen für Ihr Unternehmen für 2023?; Häufigkeitsverteilung; Mehrfachantworten möglich; Schweizer FM-Dienstleister; n = 12

Österreich: Für alle teilnehmenden Unternehmen ist Personalmangel das zentrale Branchenthema für 2023



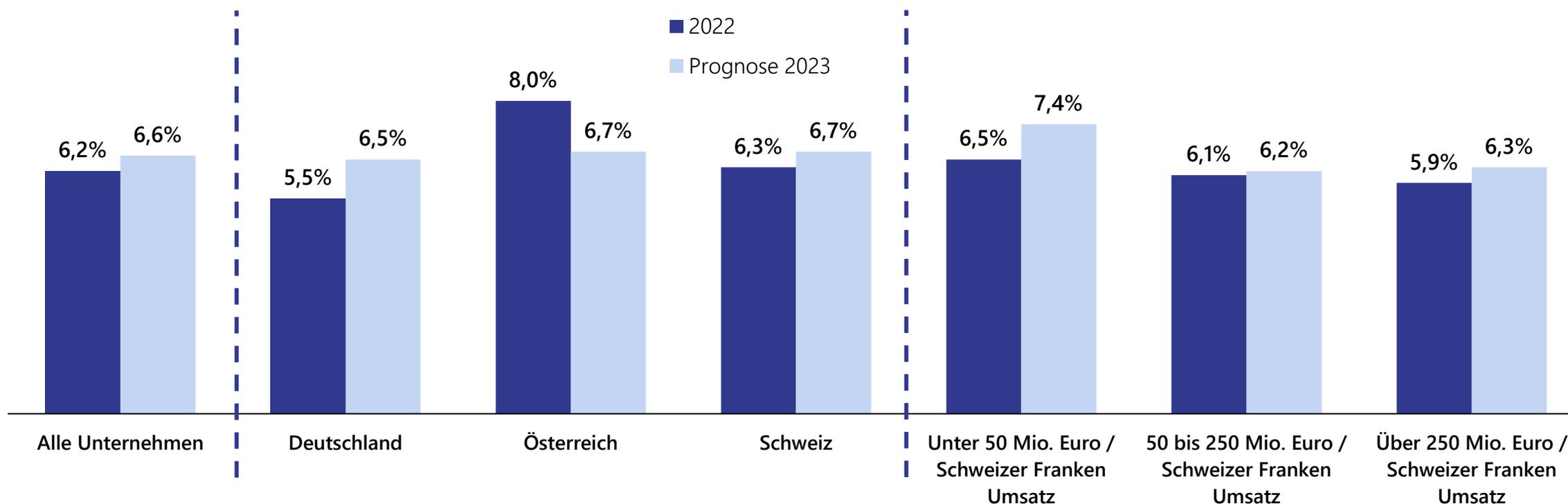
Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Themen für Ihr Unternehmen für 2023?; Häufigkeitsverteilung; Mehrfachantworten möglich; Österreichische FM-Dienstleister; n = 19



Umsatzentwicklung und -prognosen

2022 steigern Facility-Service-Unternehmen ihren Umsatz um 5,5 bis 8,0 Prozent

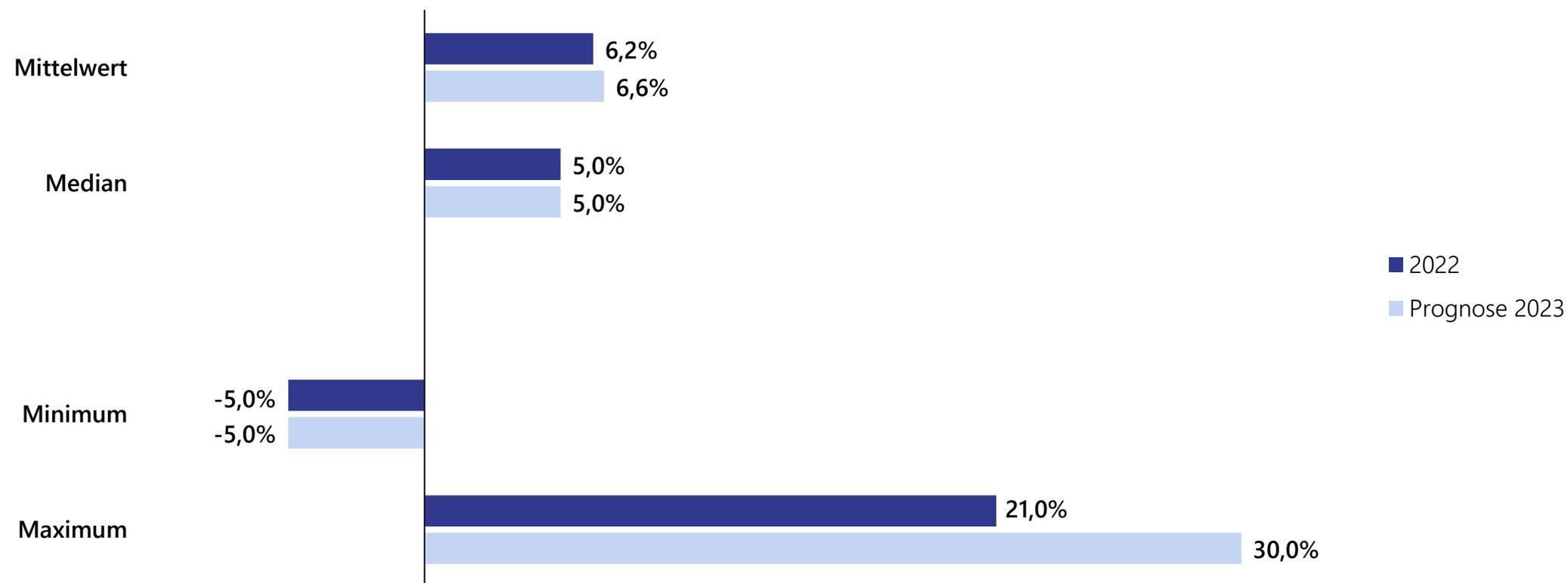
Umsatzentwicklung



Frage: Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 68

Prognostizierte Umsatzveränderung in 2022 liegt unterhalb der aktuellen Inflationsrate

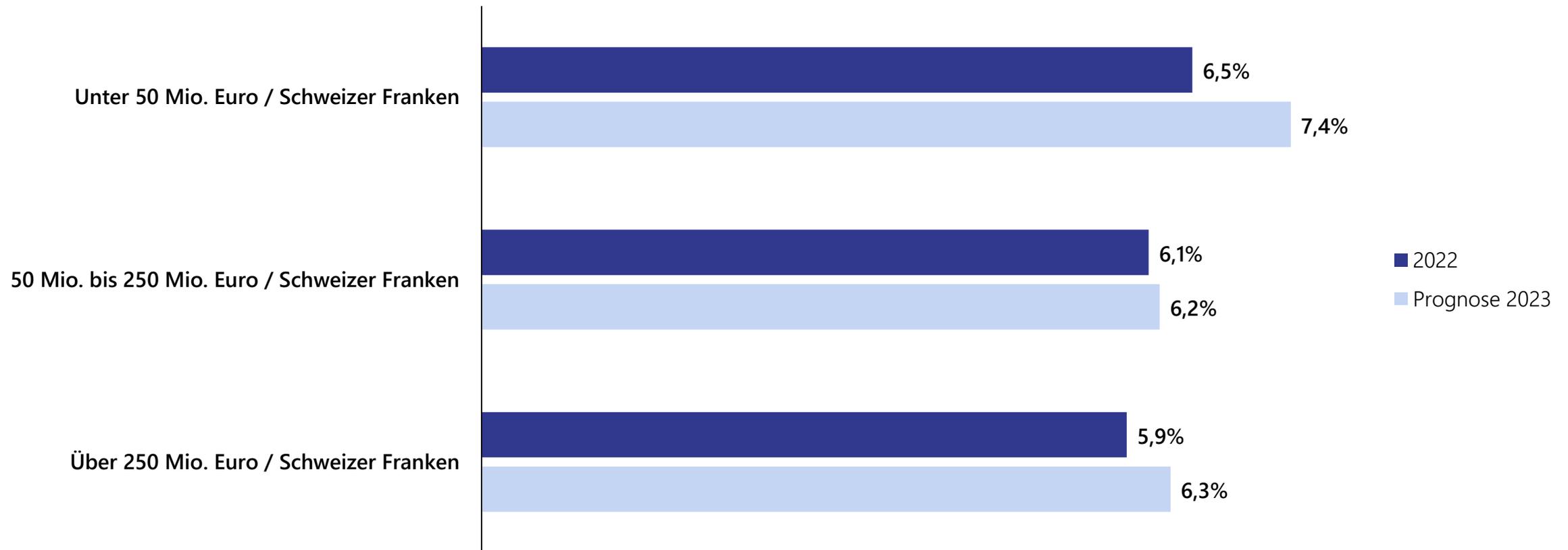
Alle Unternehmen



Frage: Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; alle Unternehmen; bereinigt um Ausreißer; n = 68

Kleinere Unternehmen erwarten für 2022 leicht stärkeres Wachstum als Marktführer

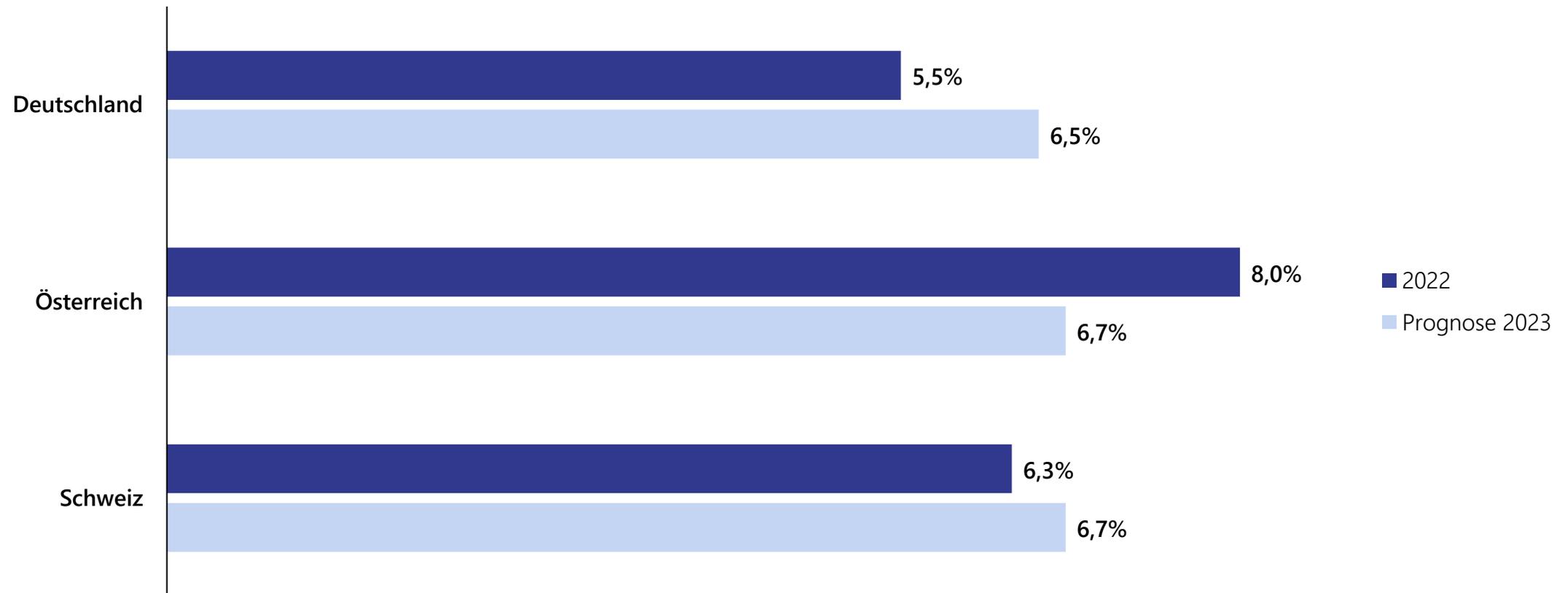
Auswertungsgruppen



Frage: Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; Auswertung nach Unternehmensgröße; bereinigt um Ausreißer; n = 68

Österreichische Teilnehmer erwarten für 2022 höheres Wachstum als Schweizer und deutsche Dienstleister

Auswertungsgruppen



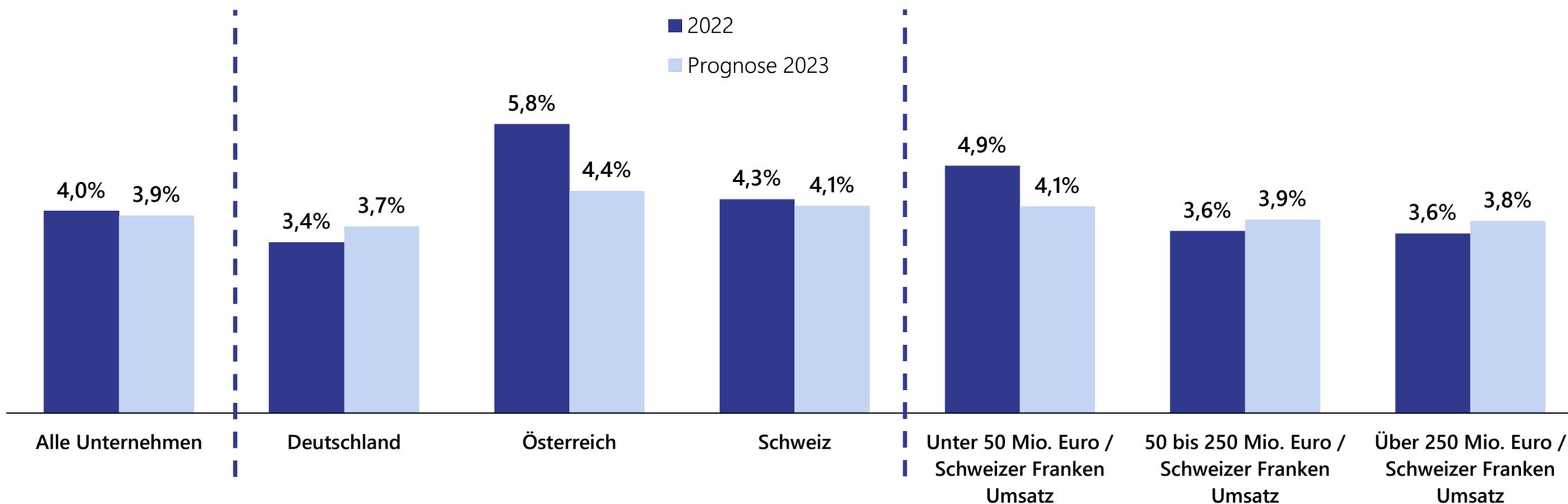
Frage: Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; Auswertung nach Land; bereinigt um Ausreißer; n = 68



Beschäftigtenentwicklung und -prognose

Anzahl der Beschäftigten steigt um 4,0 Prozent

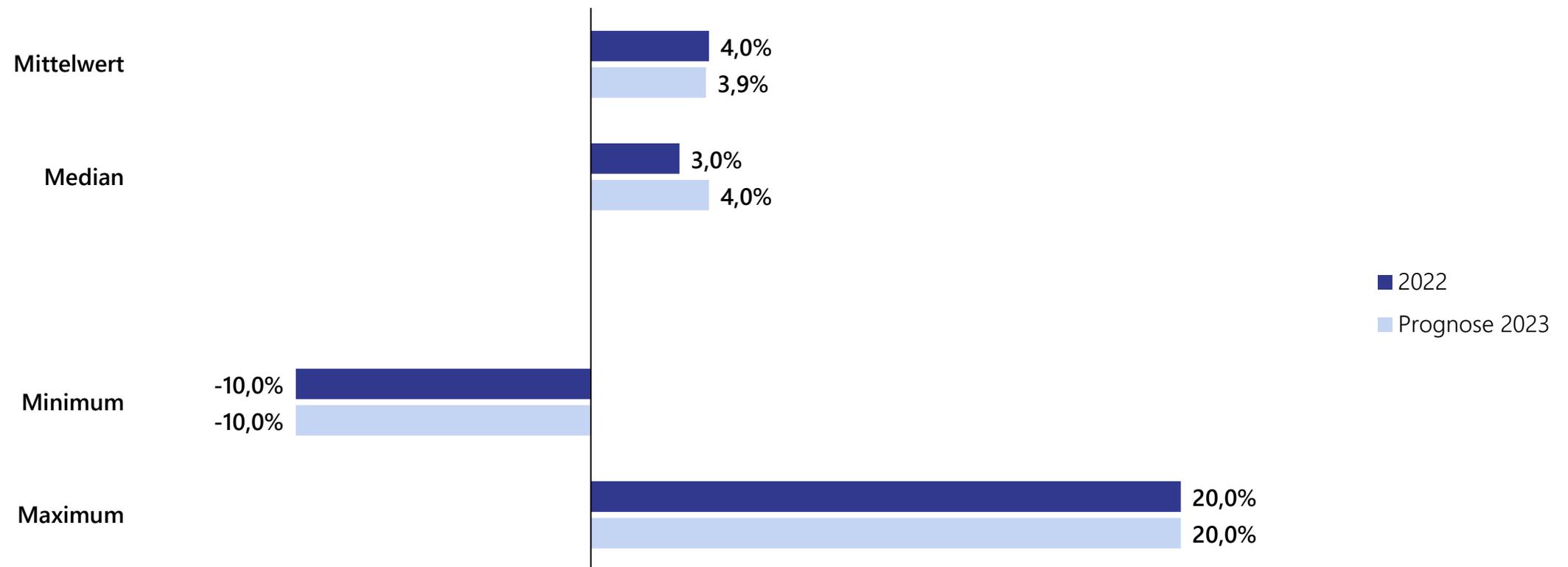
Beschäftigtenentwicklung



Frage: Mit welcher Beschäftigtenentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; bereinigt um Ausreißer; 2022: n = 57; Prognose 2023: n = 55

Anzahl der Beschäftigten soll 2022 um 4,0 Prozent steigen

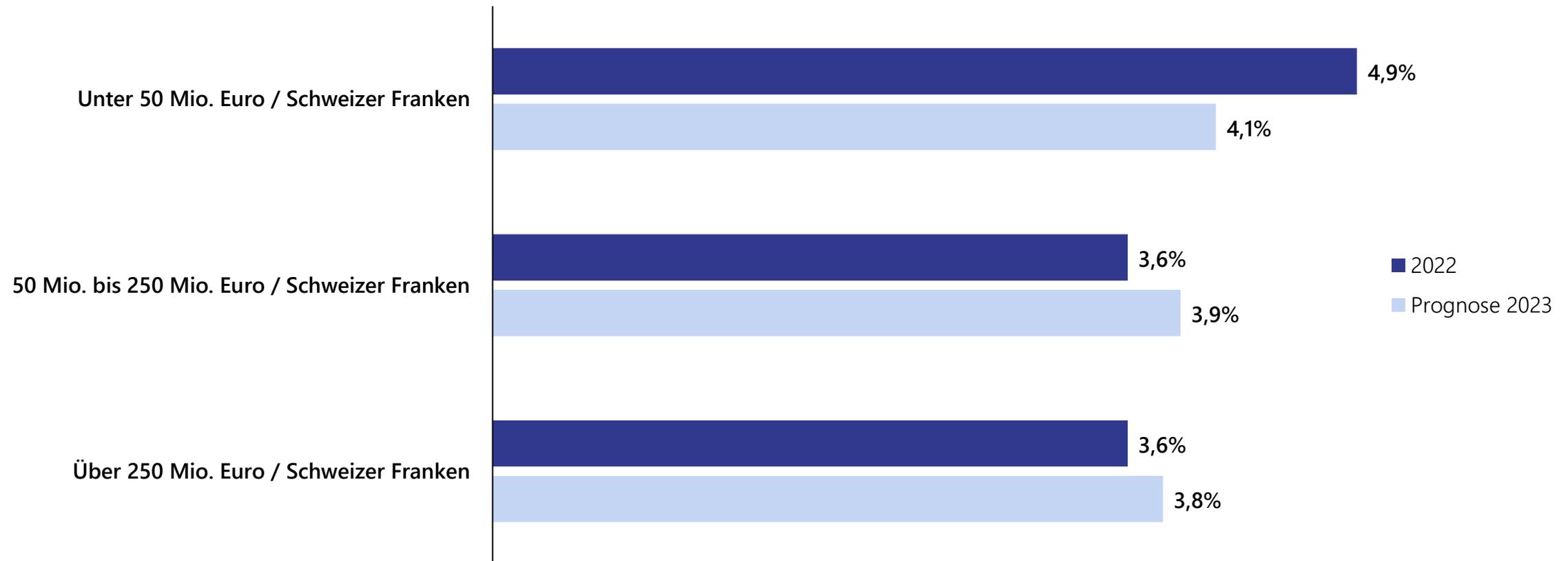
Alle Unternehmen



Frage: Mit welcher Beschäftigtenentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 in Deutschland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; alle Unternehmen; bereinigt um Ausreißer; 2022: n = 57; Prognose 2023: n = 55

Anzahl der Beschäftigten steigt bei kleineren Unternehmen stärker als bei größeren Anbietern

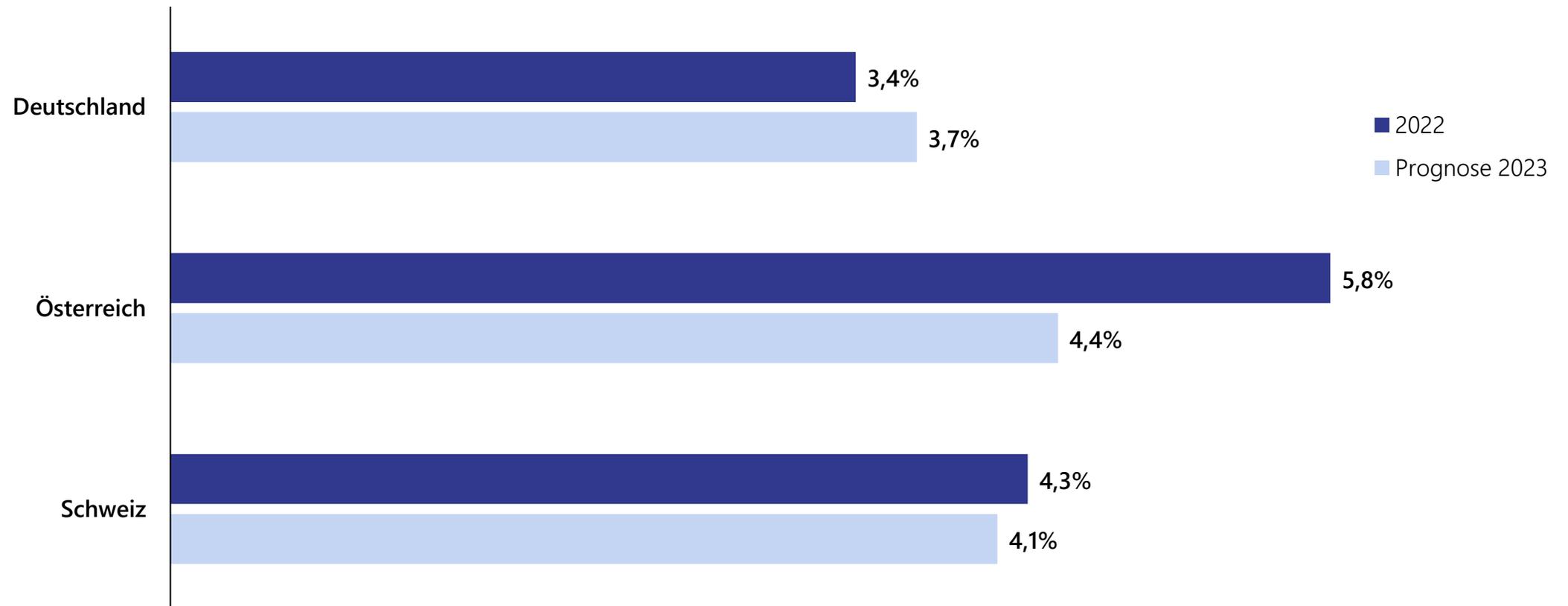
Auswertungsgruppen



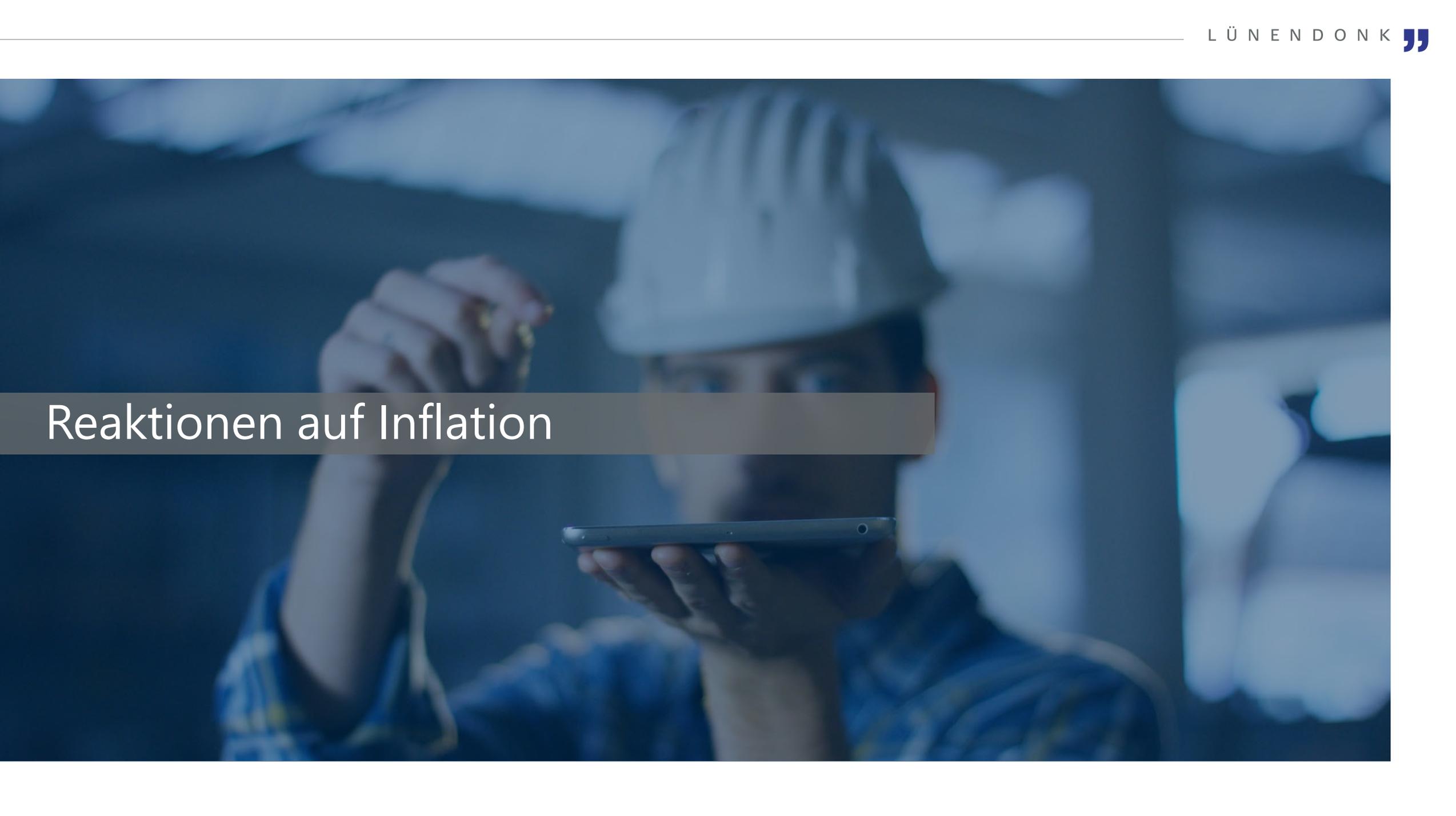
Frage: Mit welcher Beschäftigtenentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; Auswertung nach Unternehmensgröße; bereinigt um Ausreißer; 2022: n = 57; Prognose 2023: n = 55

Anzahl der Beschäftigten steigt in Österreich am Stärksten

Auswertungsgruppen

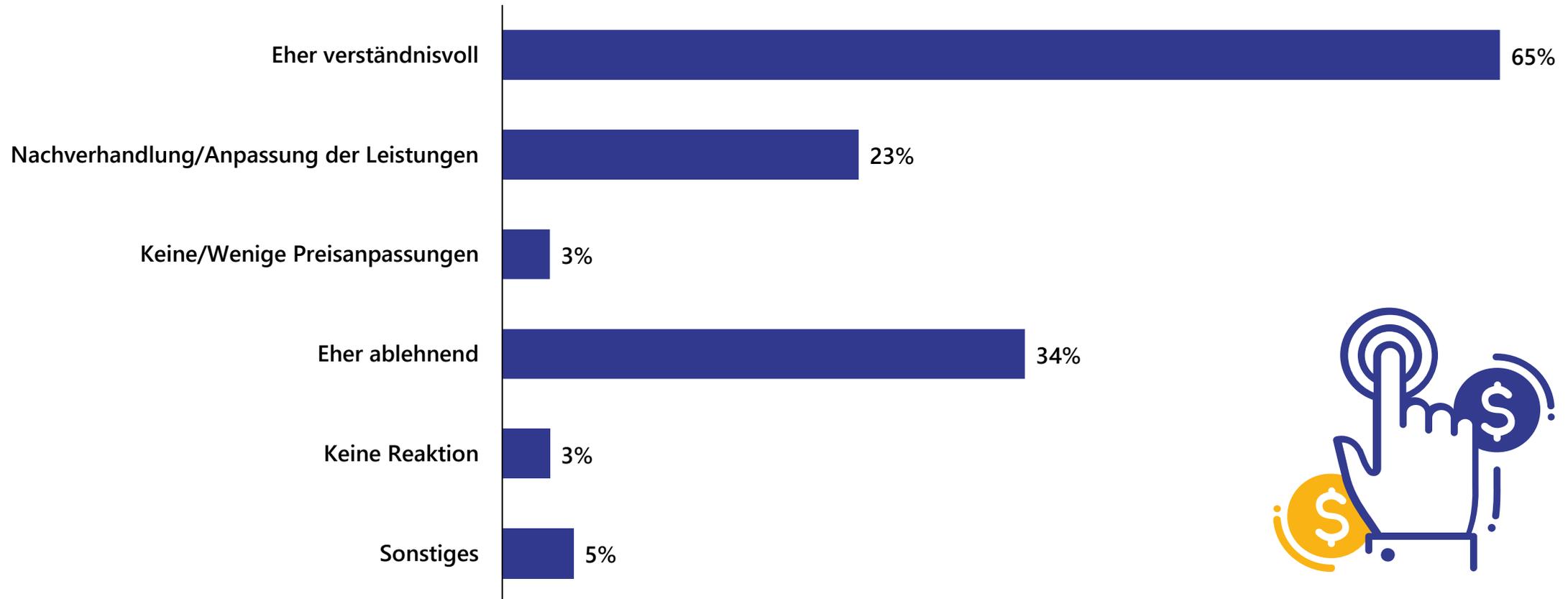


Frage: Mit welcher Beschäftigtenentwicklung rechnen Sie für 2022 gegenüber 2021 im Inland? Welche Entwicklung erwarten Sie für 2023?; Mittelwerte; Auswertung nach Land; bereinigt um Ausreißer; 2022: n = 57; Prognose 2023: n = 55



Reaktionen auf Inflation

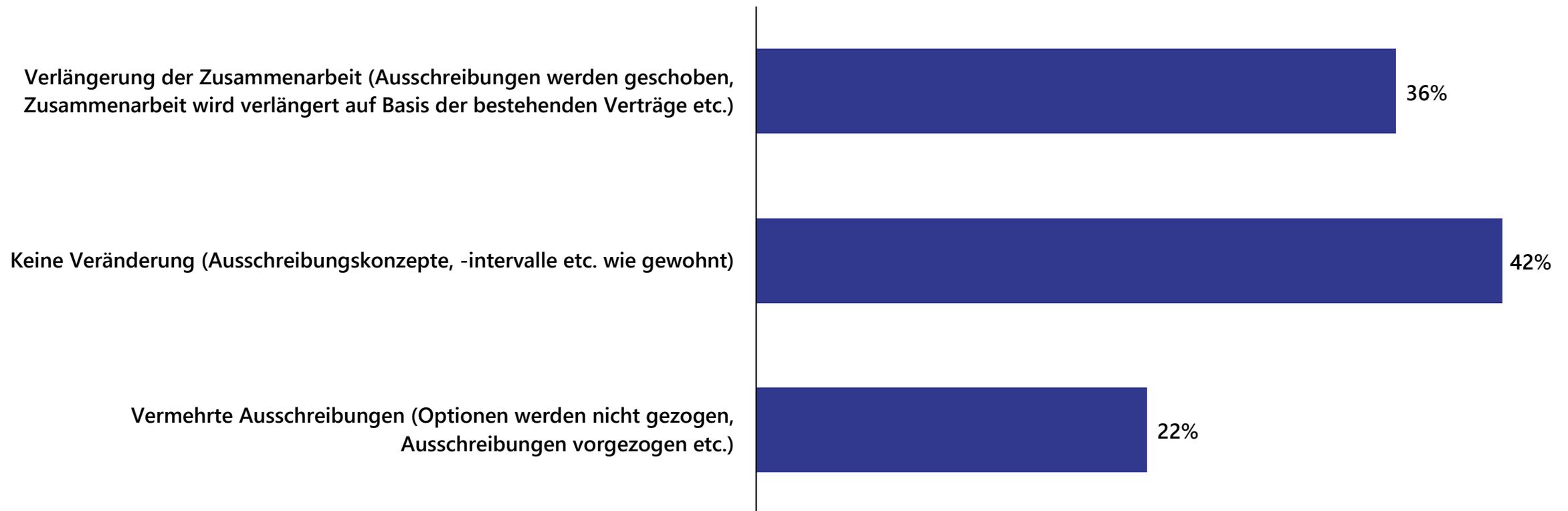
Grundsätzliches Verständnis für Preiserhöhungen vorhanden



Frage: Wie reagieren Ihre Kunden in der Tendenz auf (angekündigte) Preiserhöhungen?; Offene Antwortmöglichkeit; Häufigkeitsverteilung; Mehrfachantworten möglich; alle Unternehmen; n = 65

Preisentwicklung bewegt Auftraggeber zu in der Tendenz zu Vertragsverlängerungen

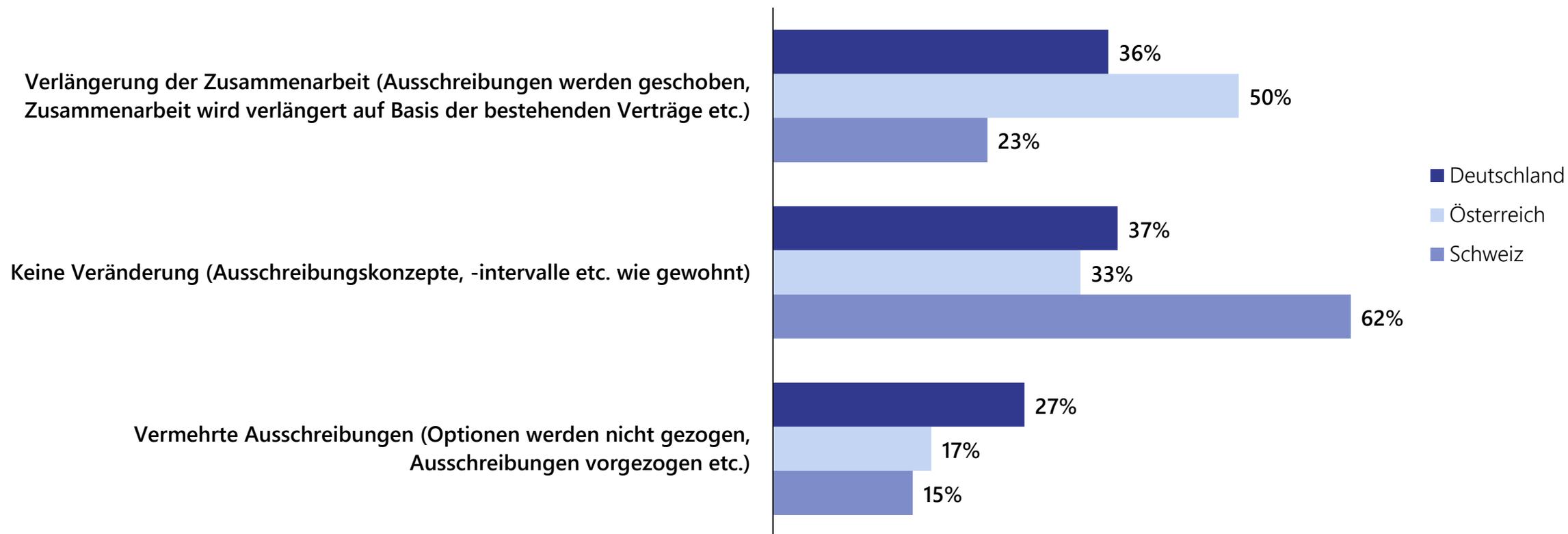
Alle Unternehmen



Frage: Wie reagieren Ihre Kunden derzeit in der Tendenz auf die steigenden Preise (Lohn, Material, Energie etc.) hinsichtlich der vertraglichen Zusammenarbeit?; Gestützte Abfrage; Häufigkeitsverteilung; alle Unternehmen; n = 77

In Österreich und Deutschland nehmen die Dienstleister vermehrt Verlängerungen von Verträgen wahr

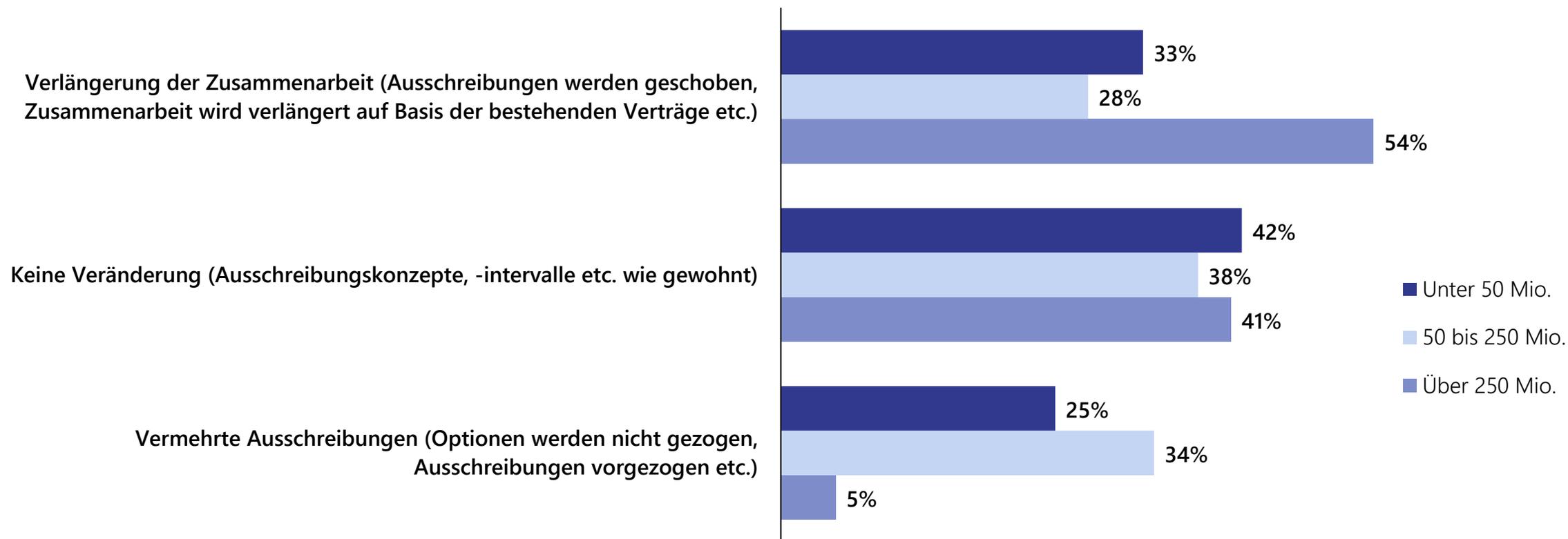
Auswertungsgruppen



Frage: Wie reagieren Ihre Kunden derzeit in der Tendenz auf die steigenden Preise (Lohn, Material, Energie etc.)?; Häufigkeitsverteilung; Auswertung nach Land; n = 77

Kleinere Dienstleister nehmen mehr vorzeitige Ausschreibungen wahr als die führenden Anbieter

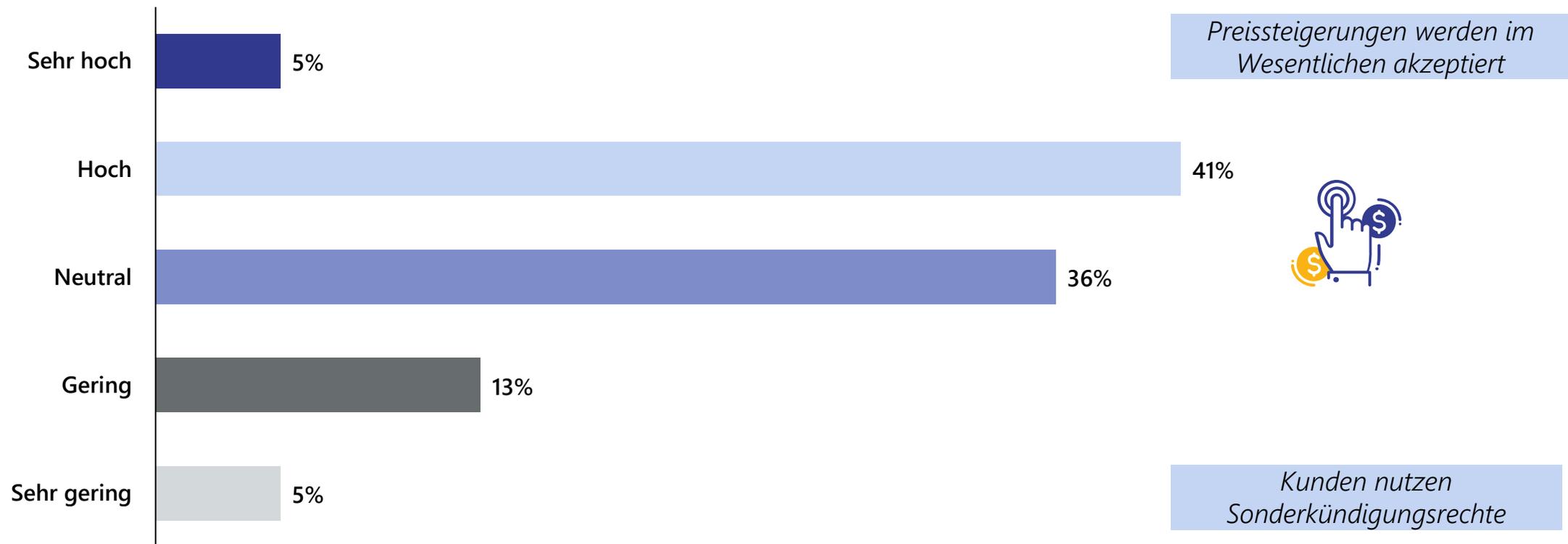
Auswertungsgruppen



Frage: Wie reagieren Ihre Kunden derzeit in der Tendenz auf die steigenden Preise (Lohn, Material, Energie etc.)?; Häufigkeitsverteilung; Auswertung nach Unternehmensgröße; n = 77

Preissteigerungen werden von vielen Kunden akzeptiert

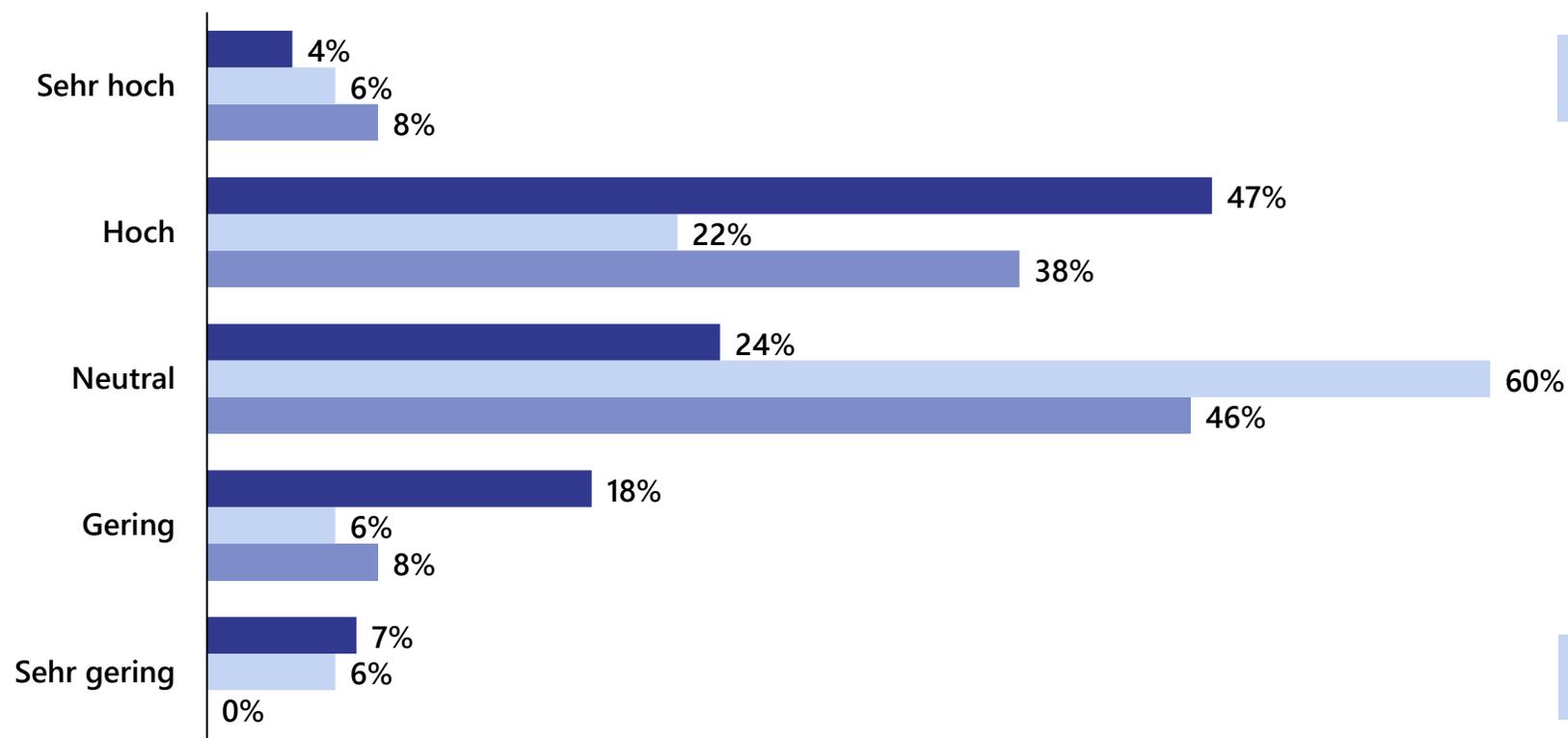
Alle Unternehmen



Frage: Wie hoch ist die Akzeptanz der Weitergabe von Lohnsteigerungen bei Ihren Kunden?; Häufigkeitsverteilung; alle Unternehmen; n = 77

Kunden von Dienstleistern in Deutschland zeigen in der Tendenz die größte Akzeptanz für die Weitergabe von Lohnsteigerungen

Auswertungsgruppen



Preissteigerungen werden im Wesentlichen akzeptiert

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz

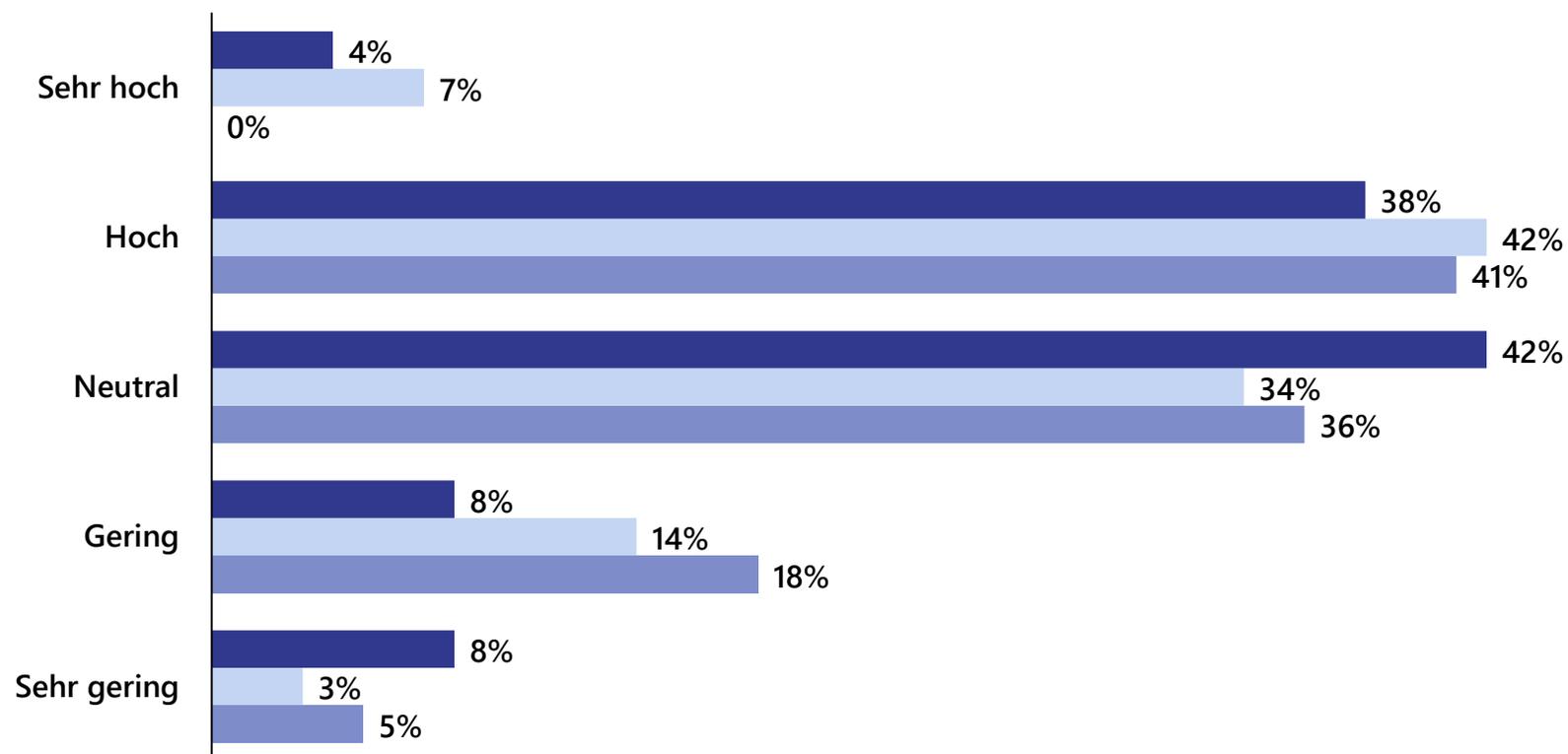


Kunden nutzen Sonderkündigungsrechte

Frage: Wie hoch ist die Akzeptanz der Weitergabe von Lohnsteigerungen bei Ihren Kunden?; Häufigkeitsverteilung; Auswertung nach Land; n = 77

Kunden von größeren Dienstleistern akzeptieren Weitergabe von Lohnsteigerungen eher als die von kleineren Anbietern

Auswertungsgruppen



Preissteigerungen werden im Wesentlichen akzeptiert

- Unter 50 Mio.
- 50 bis 250 Mio.
- Über 250 Mio.



Kunden nutzen Sonderkündigungsrechte

Frage: Wie hoch ist die Akzeptanz der Weitergabe von Lohnsteigerungen bei Ihren Kunden?; Häufigkeitsverteilung; Auswertung nach Unternehmensgröße; n = 77

Anhang



Lünendonk® -Analysen im Markt für Facility Service



Der Markt für Facility-Service-Unternehmen in Deutschland

[Hier geht's zur Studie](#)

Der Markt für Facility-Service-Unternehmen in Österreich

[Hier geht's zur Studie](#)

Der Markt für Facility-Management-Provider in der Schweiz

[Hier geht's zur Studie](#)

Der Markt für Zeitarbeitsunternehmen in Deutschland

[Hier geht's zur Studie](#)

ESG: Aktueller und künftiger Wertbeitrag des Facility Managements

[Hier geht's zum Whitepaper](#)

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in der Gebäudereinigung

[Hier geht's zum Whitepaper](#)

Quo vadis, Integriertes Facility Management?

[Hier geht's zum Whitepaper](#)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.



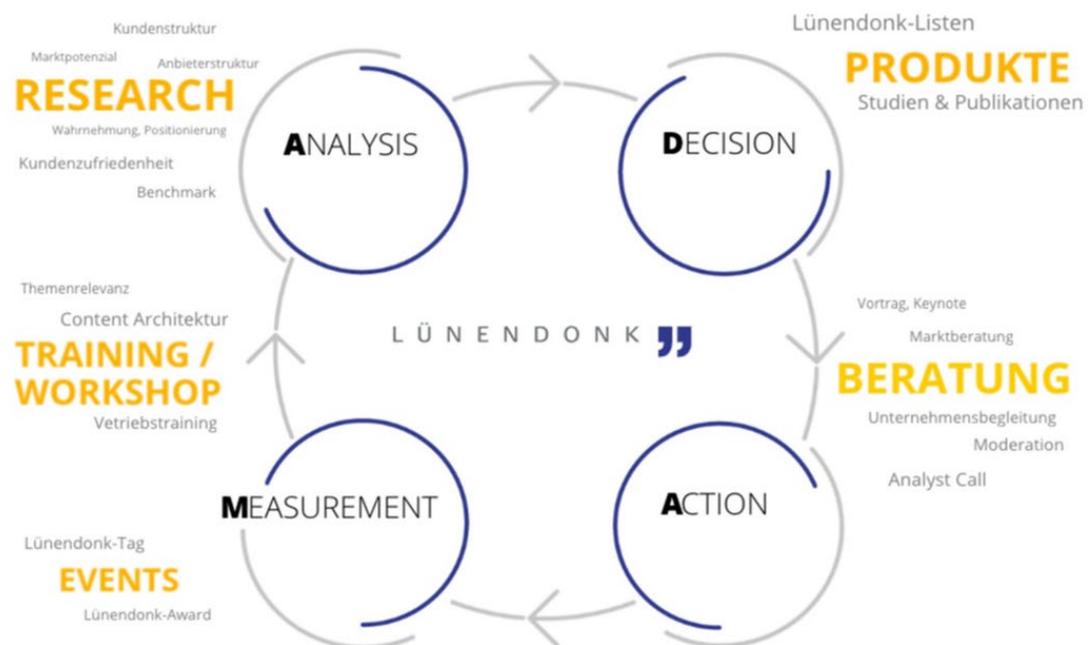
Thomas Ball
Partner

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40
87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 731 40-0
Mobil: +49 151 23012703
E-Mail: ball@lunendonk.de
Website: www.lunendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder

Leistungen und beobachtete B2B-Märkte



Facility Management
und Instandhaltung



Managementberatung



Wirtschaftsprüfung
und Steuerberatung



Informationstechnologie



Technologieberatung



Zeitarbeit und
Personaldienstleistungen

Kontakt und Impressum

Lünen Donk & Hossenfelder GmbH

Thomas Ball, Partner
Dieter Jäckel, Senior Consultant
Sarah Bertele, Junior Associate

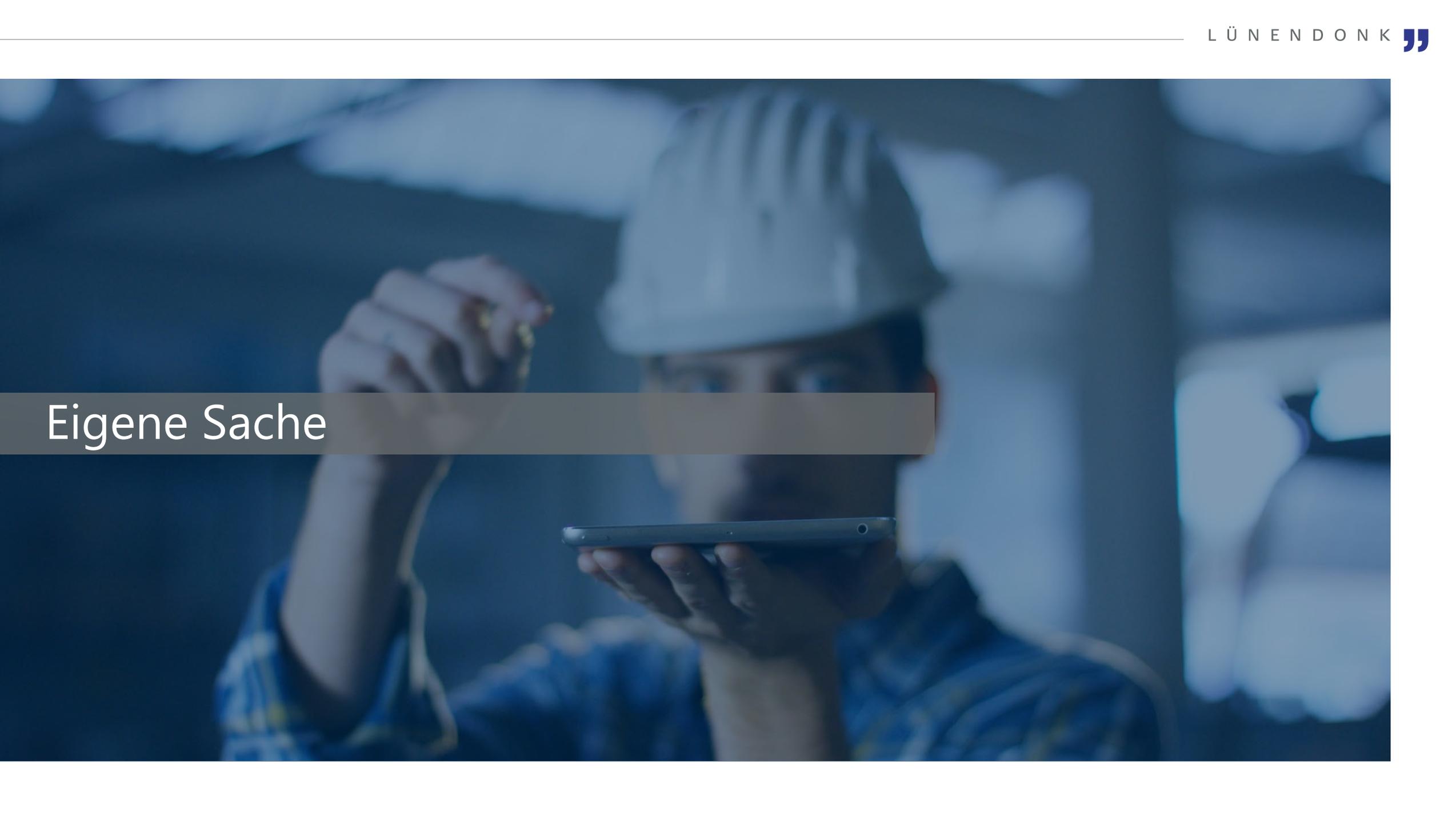
Maximilianstraße 40
D-87719 Mindelheim

Mobil Thomas Ball: +49 151 230 12 703
Mobil Dieter Jäckel: +49 151 230 28 232

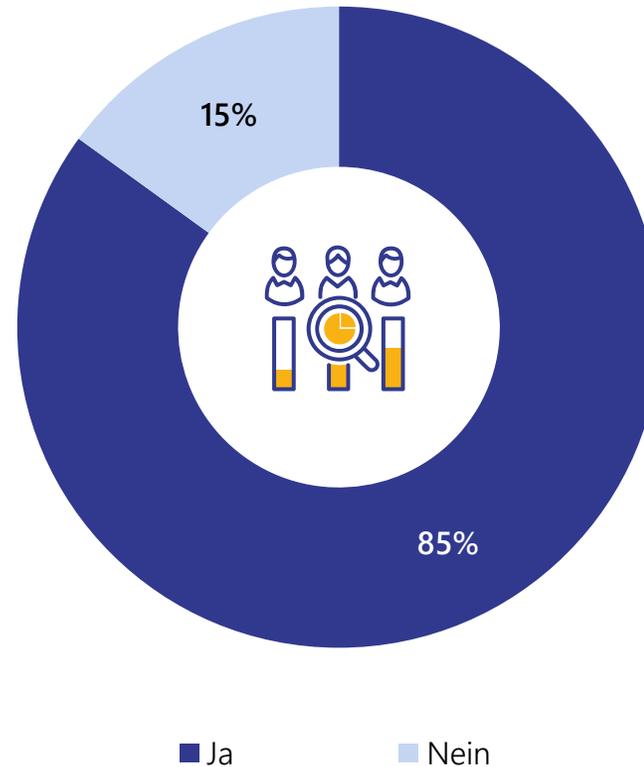
E-Mail: ball@luenendonk.de; jaeckel@luenendonk.de
Internet: www.luenendonk.de



Eigene Sache



Hohes Interesse an regelmäßiger Teilnahme vorhanden



Frage: Sind Sie / ist Ihr Unternehmen grundsätzlich bereit, regelmäßig an einer solchen Befragung teilzunehmen? Häufigkeitsverteilung; Alle Unternehmen; n = 75